

LAbg. Géza Molnár
Klubobmann (FPÖ)

Eisenstadt, 08.07.2016

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
LAbg. Christian Illedits
im Hause

Aussprache über Themen von allgemeinem aktuellem Interesse gem. § 31a GOLT

EU-Zentralismus contra Subsidiarität, „BREXIT“, TTIP, CETA, die Aufhebung der Bundespräsidentenwahl, Debatten über das Wahlrecht, Briefwahl, Mehrheitswahlrecht, Diskussionen über die Rolle der Parlamente und die Stärkung der Direkten Demokratie –

die verschiedenen Standpunkte gehen weit auseinander, Emotionen dominieren derzeit die kontrovers geführte politische Auseinandersetzung über die Zukunft der Europäischen Union und die Mechanismen zur demokratischen Meinungs- und Entscheidungsfindung.

Eingangs erwähnte Themen- bzw. Fragestellungen sind zweifelsohne von grundlegender Bedeutung. Sie betreffen alle politischen Ebenen – und letztendlich nicht weniger als das Vertrauen der Bürger in das Funktionieren der Demokratie in einem gemeinsamen Europa.

Die Zukunft im unionsrechtlichen Rahmen, das Wahlrecht, die Stärkung der Direkten Demokratie – all das sind selbstverständlich auch Themen- und Fragestellungen, mit denen sich das Burgenland auseinandersetzen hat, mit denen sich Gesetzgebung und Vollziehung konfrontiert sehen.

Um diese Themen von allgemeinem Interesse breit und öffentlich diskutieren zu können, stelle ich den

Antrag

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema:

„Das Recht geht vom Volk aus – die Zukunft unserer Demokratie in Europa“

in der Landtagssitzung vom 14. Juli 2016.